

GLEICHSTELLUNG



an der
Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

TEAM

Gleichstellungsbeauftragte

Ursula Mättig
Tel.: 0228 / 737490
maettig@uni-bonn.de

Termine nach Vereinbarung

Gleichstellungsbüro

Konviktstr. 4, 53113 Bonn
Postanschrift:
Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn
www.gleichstellung.uni-bonn.de

Sekretariat

Andrea Reykers
Tel.: 0228 / 736574
Fax: 0228 / 739487
gleichstellung@uni-bonn.de

Mitarbeiterinnen

Sandra Hanke
Tel.: 0228 / 736573
sandra.hanke@uni-bonn.de

Dr. Martina Pottek
Tel.: 0228 / 736575
metra@uni-bonn.de

Stellvertretende

Gleichstellungsbeauftragte

PD Dr. Gerhild van Echten-Deckert
Kekulé-Institut für Organische Chemie
Tel.: 0228 / 732703
g.echten.deckert@uni-bonn.de

Stellvertretende Gleichstellungs- beauftragte Medizinische Fakultät

Prof. Dr. Dagmar Dilloo
Universitätsklinikum Bonn
Tel.: 0228 / 28733215
dagmar.dilloo@ukb.uni-bonn.de

Mitarbeiterin Medizinische Fakultät

Tanja Banavas
Tel.: 0228 / 28733207
tanja.banavas@ukb.uni-bonn.de

EINFÜHRUNG

Gleichstellungspolitik soll bestehende strukturelle Benachteiligungen für Frauen abbauen und Frauen und Männern die gleichen Chancen in allen universitären Bereichen ermöglichen. Die Gleichstellungsbeauftragte berät über Fördermöglichkeiten für Frauen und nimmt Beschwerden bei Diskriminierung und Benachteiligung entgegen.

Die Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses sowie die Erhöhung des Professorinnenanteils bilden neben der Entwicklung und Umsetzung gezielter Maßnahmen zur Vereinbarkeit von Wissenschaft, Studium, Beruf und Familie sowie zur Erhöhung des Studentinnenanteils in den MINT-Fächern Schwerpunkte der Arbeit an der Universität Bonn.

Gleichstellungspolitische Konzepte und Maßnahmen werden im Gleichstellungsbüro und in den Gleichstellungsgremien entwickelt und mit der Universitätsleitung abgestimmt. Unter Einbeziehung der Strategie des Gender Mainstreaming wirkt die Gleichstellungsbeauftragte bei der Struktur- und Entwicklungsplanung der Universität mit. Die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterinnen sind an Berufungs- und Stellenbesetzungsverfahren beteiligt.

Im Gleichstellungsbüro werden die Gleichstellungspläne als Teil der Ziel- und Leistungsvereinbarungen in Kooperation mit den Fakultäten, der Verwaltung und den zentralen Betriebseinheiten erstellt.



GREMIEN

Beirat der Gleichstellungsbeauftragten

Aufgabe des Beirats ist die Beratung, Unterstützung und Wahl der Gleichstellungsbeauftragten und ihrer Stellvertreterinnen. Die an der Universität beschäftigten und studierenden Frauen wählen aus ihrer zugehörigen Gruppe – Hochschullehrerinnen, akademische Mitarbeiterinnen, Mitarbeiterinnen aus Technik und Verwaltung sowie Studentinnen – je drei Vertreterinnen und Stellvertreterinnen.

Die Amtszeit der Hochschullehrerinnen und Mitarbeiterinnen beträgt zwei Jahre, die der Studentinnen ein Jahr.

Gleichstellungskommission

Die Gleichstellungskommission wird vom Senat der Universität gewählt und ist geschlechter- und gruppenparitätisch besetzt. Die Kommission unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte und die Hochschulleitung bei der Umsetzung des Gleichstellungsauftrags. Insbesondere überwacht sie die Erstellung und Einhaltung der Gleichstellungspläne und nimmt zu Widersprüchen seitens der Gleichstellungsbeauftragten Stellung.

Die Kommission wird für zwei Jahre gewählt, die Amtszeit der Studierenden beträgt ein Jahr. Die Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertreterinnen sind beratende Mitglieder der Gleichstellungskommission.

Die Namen der jeweiligen Mitglieder beider Gremien können unter www.gleichstellung.uni-bonn.de aufgerufen werden.



STRATEGISCHES GLEICHSTELLUNG-CONTROLLING

Das Strategische Gleichstellungs-Controlling wurde eingerichtet als zusätzliches Steuerungsinstrument zur Planung, Organisation und Umsetzung der Gleichstellungspolitik an der Universität Bonn.

Die Kernaufgabe besteht darin, im Rahmen eines Berichtwesens Kennzahlen und Statistiken zu den Frauenanteilen auf allen Qualifikationsstufen des akademischen Personals sowie zur geschlechterdifferenzierten Verteilung der Beschäftigten in Technik und Verwaltung zu erarbeiten. Arbeitsgrundlage bilden dabei sowohl inner-universitäre Daten als auch amtliche Statistiken des Landes und des Bundes. Diese Daten werden unter Beachtung genderorientierter Theorien aus der Soziologie zur Wissenschafts- und Organisationsfor-

schung analysiert und interpretiert. Die Auswertungen sind Grundlage zur Entwicklung und systematischen Evaluation gleichstellungspolitischer Maßnahmen und strategischer Konzepte.

Die von dem strategischen Gleichstellungs-Controlling erarbeiteten Statistiken werden fortlaufend aktualisiert, weiterentwickelt und auf der Homepage des Gleichstellungsbüros zur Verfügung gestellt. Die Universität Bonn ist Mitglied im Netzwerk Gleichstellungs-Controlling.

Weitere Informationen unter www.gleichstellung.uni-bonn.de/controlling

FRAUEN FÜR DIE WISSENSCHAFT – DAS MARIA VON LINDEN-PROGRAMM

Die Universität Bonn unterstützt Frauen aller Fakultäten auf dem Weg in die Wissenschaft durch ein eigenes Förderprogramm, welches auf die Bedarfe der einzelnen Qualifikationsstufen zugeschnitten ist und bestehende Weiterbildungs- und Qualifizierungsangebote der Universität ergänzt. Das Programm ist nach Maria Gräfin von Linden benannt, die 1910 als erste Frau an der Universität Bonn den Titel ‚Professor‘ erhielt.

Der Maßnahmenkatalog enthält verschiedene Angebote wie

- **Zwischenfinanzierungen bei gesicherter Anschlussfinanzierung**
- **personelle Unterstützung in der Abschlussphase der Habilitation**
- **Jahresstipendien in der Bewerbungsphase auf Professuren**
- **Trainingsveranstaltungen zur Kompetenzentwicklung**
- **Vermittlung von Einzelcoachings für Neuberufene oder Wissenschaftlerinnen mit Führungsaufgaben**

Detaillierte Informationen finden Sie auf dem Faltblatt zum Maria von Linden-Programm und unter

www.mvl.uni-bonn.de

Ein wichtiger Bestandteil ist das Mentoring- und Trainingsprogramm für Nachwuchswissenschaftlerinnen MeTra. Es richtet sich an Doktorandinnen und promovierte Wissenschaftlerinnen aller Qualifikationsstufen sowie Juniorprofessorinnen.

Auch zum MeTra-Programm gibt es ein gesondertes Faltblatt und detaillierte Informationen unter

www.metra.uni-bonn.de



SCHÜLERINNEN FÜR MINT-FÄCHER

An der Universität Bonn gibt es ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot für Schülerinnen und Schüler. Ergänzend dazu organisiert das Gleichstellungsbüro in Zusammenarbeit mit der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät und der Zentralen Studienberatung regelmäßig Veranstaltungen und Aktivitäten, die sich speziell an Schülerinnen mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Interessen richten. Hier erhalten die Teilnehmerinnen die Gelegenheit, sich über das Studium besonders solcher MINT-Fächer, in denen der Studentinnenanteil eher gering ist, zu informieren und von Fachleuten beraten zu lassen.

Girls'Day

Der bundesweite Girls'Day für Mädchen ab der fünften Klasse findet immer am vierten Donnerstag im April statt. Auch an der Universität Bonn beteiligen sich bestimmte MINT-Fächer mit einem spannenden Programm.

Informationen zu den Angeboten und Anmeldungsmodalitäten unter

www.girls-day.de





Schnupper-Uni „Perspektive Math-Nat“

Die ganztägige Veranstaltung richtet sich an Schülerinnen der Stufen 10–13 und bietet Workshops mit Informationen über Voraussetzungen, Aufbau und Inhalte des Studiums oder berufliche Perspektiven. Der Schülerinnen-Schnuppertag findet einmal jährlich im Rahmen der Allgemeinen Hochschultage im Frühjahr statt.

Ausführliche Informationen unter
www.schnuppertag.uni-bonn.de

tasteMINT Potenzial-Assessment

Im Rahmen des dreitägigen Assessment-Centers tasteMINT können Schülerinnen der Stufen 10–13 drei Tage lang ihre Stärken in den Fächern Mathematik, Informatik und Physik erproben. Sie bearbeiten einzeln und im Team bestimmte Aufgaben und werden dabei von fachkundigen Beobachterinnen und Beobachtern (Assessor/innen) begleitet. Anschließend erhalten sie ein individuelles Feedback und eine Beratung, die ihnen helfen sollen, ihre eigenen Fähigkeiten besser einzuschätzen. Das tasteMINT-Projekt wird zweimal jährlich angeboten.

Nähere Informationen zum Ablauf und Terminen unter
www.tastemint.uni-bonn.de

DUAL CAREER SERVICE

Der Dual Career Service richtet sich an Professorinnen und Professoren, die neu berufen wurden oder noch in Berufungsverhandlungen stehen. Deren Partnern und Partnerinnen bietet der Service Beratung und Unterstützung bei der Verfolgung der eigenen beruflichen Ziele an.

Der Dual Career Service

- **unterstützt bei der Recherche nach potentiellen Arbeitgebern in Bonn und der Region**
- **spricht potentielle Arbeitgeber innerhalb und außerhalb der Universität direkt an und vermittelt Kontakte**
- **entwickelt gemeinsam mit dem Partner/der Partnerin eine Bewerbungsstrategie**
- **stellt Kontakte zu anderen Serviceeinrichtungen und Behörden her**
- **informiert über Möglichkeiten der Weiterqualifizierung**

Für weitere Fragen, die mit einem Ortswechsel verbunden sind, wie z.B. die Suche nach Kinderbetreuung und Schulen, arbeitet der Dual Career Service mit anderen Service-Einrichtungen der Universität eng zusammen.

Die Universität Bonn ist Gründungsmitglied im Dual Career Netzwerk Rheinland und ist ebenfalls im Dual Career Netzwerk Deutschland vertreten.

Weitere Informationen zum Dual Career Service der Universität Bonn finden Sie unter:

www.dual-career.uni-bonn.de

Kontakt:

Judith Ebach

Tel.: 0228 / 73 70 23

ebach@verwaltung.uni-bonn.de





Gleichstellungsbeauftragte

Ursula Mättig

Postanschrift:

Regina-Pacis-Weg 3

53113 Bonn

Büro:

Konviktstr. 4 (Lennéhaus)

Tel: 02 28 / 73 74 90

Fax: 02 28 / 73 94 87

Email: maettig@uni-bonn.de

Termine nach Vereinbarung

www.gleichstellung.uni-bonn.de

